



Fragen an Klaus Tolle, Ortsvorsteher von Hagen

1. Was ist in Eurem Ort in den letzten zwei Jahren besonders gut gelungen?

Sehr gut läuft aktuell das Projekt "Digitale Dorfmitte". Mit hohem Engagement hat die Projektgruppe bereits die [Homepage](#) erneuert und sich der App "Dorffunk" angeschlossen. Im Weiteren wird aktuell eine eigene Hagen/Wildwiese App entwickelt, um hier die digitale Vernetzung und den Informationsaustausch zu optimieren.

Des weiteren wurde das Projekt "Apfelbäume" an den ortsnahen Gemeindewegen realisiert. Dies dient der Nachhaltigkeit und der Sensibilisierung zu den heimischen Obstsorten.

Gemeinsam mit dem Ort Allendorf ist es gelungen, für die Apotheke eine neue Besitzerin zu finden und die Apotheke in eine gute Zukunft zu übergeben.

2. Vor welchen Herausforderungen steht der Ortsteil / das Dorf im kommenden Jahr?

Die Zunahme des Verkehrs – hier vor allem des Schwerlastverkehrs. Dies wird die Lebensbedingungen in Hagen nachhaltig belasten und die Entwicklung über Jahre hin beeinträchtigen. Im Weiteren fordert diese Belastung eine komplett neue Ausrichtung der baulichen Entwicklung im Ort bzw. an den Ortsrändern.